

## **4. Haushaltspläne der rechtsfähigen Stiftungen der Stadt Heidelberg**

Von der Stadt Heidelberg verwaltete rechtlich selbstständige örtliche Stiftungen:

- Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
- Stadt-Heidelberg-Stiftung
- Stadt-Kumamoto-Stiftung
- Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg



## Inhaltsübersicht

- 1. Aufgaben der Stiftungen**
  
- 2. Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds**
  - 2.1 Haushaltsplan 2019/2020
  - 2.2 Vorbericht
  - 2.3 Ergebnishaushalt
  - 2.4 Finanzhaushalt
  - 2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
  
- 3. Stadt-Heidelberg-Stiftung**
  - 3.1 Haushaltsplan 2019/2020
  - 3.2 Vorbericht
  - 3.3 Ergebnishaushalt
  - 3.4 Finanzhaushalt
  - 3.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
  
- 4. Stadt-Kumamoto-Stiftung**
  - 4.1 Haushaltsplan 2019/2020
  - 4.2 Vorbericht
  - 4.3 Ergebnishaushalt
  - 4.4 Finanzhaushalt
  - 4.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
  
- 5. Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg**
  - 5.1 Haushaltsplan 2019/2020
  - 5.2 Vorbericht
  - 5.3 Ergebnishaushalt
  - 5.4 Finanzhaushalt
  - 5.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
  - 5.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

## 1. Aufgaben der Stiftungen

Die Stadt Heidelberg verwaltet gemäß § 101 GemO folgende rechtsfähige Stiftungen:

- Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds
- Stadt-Heidelberg-Stiftung
- Stadt-Kumamoto-Stiftung
- Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

Auf die Verwaltung und Haushaltsführung finden die Vorschriften der Gemeindeordnung und des Stiftungsgesetzes Anwendung.

Jede einzelne Stiftung wird in ihrem eigenen Finanz- und Buchungskreis geführt. Die Bewirtschaftungsregelungen der Stadt Heidelberg finden sinngemäß Anwendung.

### Aufgaben

Die Stiftungen verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie haben folgende Aufgaben:

#### Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds

Unterstützung Hilfebedürftiger, Förderung und Unterstützung der Altenhilfe sowie von Maßnahmen, die geeignet sind, Wohnen und Leben alter Mitbürger bei persönlicher oder wirtschaftlicher Bedürftigkeit zu verbessern, Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen der Fürsorge und von Einrichtungen aller Art auf dem Gebiet der Jugendhilfe sowie der Volksbildung.

#### Stadt-Heidelberg-Stiftung

Förderung geistes- und sozialwissenschaftlicher Vorhaben der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

#### Stadt-Kumamoto-Stiftung

Förderung und Durchführung eines Austausches von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der wissenschaftlichen und praktischen Medizin sowie den pflegerischen Diensten der Kliniken und medizinischen Forschungseinrichtungen der Städte Kumamoto und Heidelberg.

#### Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

Zweck der Stiftung ist der Denkmalschutz sowie die unmittelbare Förderung der Kultur.

Die Stiftung hat folgende Wirkungsbereiche:

a. Theater

Der Stiftung obliegt es, die zwischen Theaterstraße und Friedrichstraße gelegenen und zum Teil denkmalgeschützten Gebäude des Theaters und Orchesters Heidelberg zu renovieren, teilweise umzugestalten und dauerhaft in einen Stand zu versetzen, der einen Spielbetrieb ermöglicht, wie er den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und modernen Anforderungen zur Nutzung als anspruchsvolles Theater sowie zum Konzertbetrieb entspricht.

Nach erfolgter Renovierung stellt die Stiftung die betriebsfähigen Gebäude einschließlich Einrichtungen für Veranstaltungen des Theaters und Orchesters der Stadt Heidelberg zur Verfügung.

b. Stadthalle

Der Stiftung obliegt es, die denkmalgeschützte Stadthalle zu renovieren, teilweise umzugestalten und dauerhaft in einen Stand zu versetzen, der einen Spielbetrieb ermöglicht, wie er den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und modernen Anforderungen zur Nutzung als anspruchsvolles Theater sowie zum Konzertbetrieb entspricht.

**Erfüllung des Stiftungszwecks**

Von den Erträgen im Ergebnishaushalt stehen für die Erfüllung des jeweiligen Stiftungszwecks zur Verfügung:

	2019 in €	2020 in €
<b>Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds</b>		
als Zuschüsse an die Stadt Heidelberg		
• für Volksbildung	103.000	103.000
sowie		
• für die Unterstützung Hilfebedürftiger	9.200	9.200
<b>Summe für den Allgemeinen und Landfriedschen Unterstützungsfonds</b>	<b>112.200</b>	<b>112.200</b>
<b>Stadt-Heidelberg-Stiftung</b>		
• für die Förderung verschiedener Vorhaben	20.000	20.000
<b>Summe für die Stadt-Heidelberg-Stiftung</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
<b>Stadt-Kumamoto-Stiftung</b>		
• für Austausch von medizinischem Personal	0	5.000
<b>Summe für die Stadt-Kumamoto-Stiftung</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>

## 2. Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds

### 2.1 Haushaltsplan 2019/2020

		2019	2020
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
<b>1.</b>	<b>im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	493.350	493.350
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	291.440	291.490
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>201.910</b>	<b>201.860</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>201.910</b>	<b>201.860</b>
<b>2.</b>	<b>im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	457.150	457.150
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	145.200	145.200
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von</b>	<b>311.950</b>	<b>311.950</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	315.000	0
<b>2.6</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>-315.000</b>	<b>0</b>
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von</b>	<b>-3.050</b>	<b>311.950</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
<b>2.10</b>	<b>dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>-3.050</b>	<b>311.950</b>
<b>3.</b>	<b>mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	1.375.073	1.372.023	1.683.973

## 2.2 Vorbericht

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Am 07.12.2016 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne des Allgemeinen und Landfriedschen Unterstützungsfonds für die Jahre 2017 und 2018 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 20.01.2017 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 22.02.2017 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 01.03.2017 bis einschließlich 09.03.2017 öffentlich ausgelegt.

#### Das Haushaltsjahr 2017 hatte folgenden Verlauf:

Die Erträge im Ergebnishaushalt (Zinserträge und Mieten) beliefen sich auf insgesamt 460.556,94 €. Für laufenden Aufwand fielen insgesamt 40.100,14 € an. Für die Fördermaßnahmen im Rahmen des Stiftungszweckes wurden 102.702,26 € aufgewendet.

Es wurden Instandsetzungsmaßnahmen in den Gebäuden Bergheimer Straße 76/78 und Plöck 4 (St. Anna Kirche) mit einem Kostenaufwand von insgesamt 35.315,62 € durchgeführt.

Aus dem Vorjahr stand ein Rest in Höhe von 71.000 € zur Verfügung. Einige der vorgesehenen Maßnahmen konnten wegen zeitlicher Überschneidung mit unvorhergesehenen dringenden Bauunterhaltungsmaßnahmen an anderen Gebäuden nicht wie geplant umgesetzt werden.

Daher wurden die noch vorhandenen Restmittel von 85.000,00 € in das folgende Jahr übertragen.

#### Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO:

Zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung sind die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gegenüberzustellen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag.

Ein Jahresüberschuss aus dem ordentlichen Ergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Dadurch können künftige Fehlbeträge beim ordentlichen Ergebnis ausgeglichen werden, die z.B. durch eine erhöhte Förderung im Rahmen des Stiftungszweckes entstehen.

Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten. Besteht das Stiftungsvermögen in der Hauptsache aus Grundvermögen, dann wird dies durch eine planmäßige Instandhaltung der Gebäude gesichert, während gleichzeitig über finanzierte Abschreibungen liquide Mittel für eine umfassende Grundsanierung angespart werden.

Durch den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von € 194.253,45 erhöhte sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds auf € 288.431,43.

### Das Haushaltsjahr 2018

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen.

### **Planung für das Haushaltsjahr 2019**

Die Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds stellt über die Stadt Heidelberg rund 103.000 € als Mietzuschuss für die Volkshochschule bereit. Für die Unterstützung Hilfebedürftiger sind 9.200 € vorgesehen.

Die jährlichen Zuschüsse an die Stadt werden weiterhin ausgesetzt, um den erst mit dem Abschluss 2016 erreichten Ausgleich der Fehlbeträge aus Vorjahren zu stabilisieren und erneuten Fehlbeträgen entgegenzuwirken.

Im Haushaltsjahr 2019 ist mit einem ordentlichen Ergebnis von 201.910 € zu rechnen.

Für die Grunderneuerung der Dachdeckung im Gebäudeteil West (Bergheimer Straße 78) sind 315.000 € veranschlagt, die durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden.

Da ein Großteil der Erträge erst gegen Ende des Haushaltsjahres kassenwirksam wird, ist eine Kassenkreditermächtigung in Höhe von 400.000 € (Höhe der Gesamteinnahmen) zur unterjährigen Liquiditätssicherung notwendig.

### **Planung für das Haushaltsjahr 2020**

Die Stiftung Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds stellt über die Stadt Heidelberg rund 103.000 € als Mietzuschuss für die Volkshochschule bereit. Für die Unterstützung Hilfebedürftiger sind 9.200 € vorgesehen.

Im Haushaltsjahr 2020 ist mit einem ordentlichen Ergebnis von 201.860 € zu rechnen.

Im Übrigen gelten die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2019 entsprechend.

## 2.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Mieten und Pachten	456.650	456.650	455.000	456.652,90
Zinserträge	500	500	1.800	687,16
Zuweisungen und Zuwendungen	3.200	3.200	3.200	3.216,88
Sonstige ordentliche Erträge	33.000	33.000	33.000	30.680,03
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>493.350</b>	<b>493.350</b>	<b>493.000</b>	<b>491.236,97</b>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	20.000	20.000	50.000	35.315,62
Bewirtschaftung Grundstücke	5.000	5.000	5.000	4.784,52
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	20	0,00
Zuschuss an die Volkshochschule	103.000	103.000	103.000	102.600,00
Zuweisungen an Gemeinden	100	100	103	102,26
Sonstige soziale Leistungen	9.200	9.200	9.200	0,00
Erstattungen an Gemeinden	7.900	7.900	7.900	7.900,00
Bilanzielle Abschreibungen	146.290	146.240	147.000	146.281,12
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>291.490</b>	<b>291.440</b>	<b>322.223</b>	<b>296.983,52</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>201.860</b>	<b>201.910</b>	<b>170.777</b>	<b>194.253,45</b>

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<u>-201.860</u>	<u>-201.910</u>
	0	0

Das ordentliche Ergebnis 2019 und 2020 wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Entwicklung der Ergebnissrücklage siehe Punkt 2.5.

## Erläuterungen

### Ordentliche Erträge

#### Mieten und Pachten

	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Miete für Bergheimer Straße 76/78	273.600	273.600	273.000	273.600,00
Miete für Keller Plöck 4 (St. Anna-Kirche)	2.160	2.160	2.160	2.160,00
Erbbauszinsen für Plöck 6	2.990	2.990	4.700	2.991,72
Erbbauszinsen für Grundstücke Flst. Nr. 10953/1 und 20900/1 und Nadlerstr. 3/1	4.020	4.020	2.200	4.025,66
Miete für die Photovoltaikanlage auf dem VHS-Gebäude	100	100	102	102,26
Miete für den Kindergarten in der Kanzleigasse 1	93.550	93.550	93.540	93.556,08
Miete für den Kindergarten in der Vangerowstraße 11	79.600	79.600	79.590	79.605,96
Gestattungsentgelt für den Fluchtstollen vom Schlossbergtunnel auf das Flurstück Kanzleigasse 1	630	630	600	611,22
<b>Summe gerundet</b>	<b>456.650</b>	<b>456.650</b>	<b>455.892</b>	<b>456.652,90</b>

### Sonstige ordentliche Erträge

Für erhaltene Zuschüsse oder als Gegenwert für von Stiftern eingebrachtes Anlagevermögen wurde ein Sonderposten für Zuwendungen gebildet, der im selben Zeitraum aufgelöst wird wie das Anlagevermögen abzuschreiben ist.

### Ordentliche Aufwendungen

#### Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen

Bauunterhaltung an allen stiftungseigenen Gebäuden.

#### Zuschuss an die Volkshochschule

Zuschuss von 2,25 € je m<sup>2</sup> und Monat für Bergheimer Straße 76/78 (Volkshochschule).

#### Zuweisungen an Gemeinden

Die Mietkosten für die Photovoltaikanlage auf dem Dach des VHS-Gebäudes werden mit den Mieten und Pachten verrechnet.

## Sonstige soziale Leistungen

Der Gesamtbetrag von 9.200 € ist je zur Hälfte für den Bereich der Sozial- und Altenarbeit sowie der Kinder- und Jugendarbeit vorgesehen.

## Erstattungen an Gemeinden

Kostenbeitrag an die Stadt Heidelberg für die Verwaltung der Stiftung.

## Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 27.10 Stiftungszweck „Volkshochschule u. a.“	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Mieten und Pachten	456.650	456.650	455.000	456.652,90
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.200	3.200	3.200	3.216,88
Sonstige ordentliche Erträge	33.000	33.000	33.000	30.680,03
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>492.850</b>	<b>492.850</b>	<b>491.200</b>	<b>490.549,81</b>
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	20.000	20.000	50.000	35.315,62
Bewirtschaftung Grundstücke	5.000	5.000	5.000	4.784,52
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	0	20	0,00
Zuschuss an die Volkshochschule	103.000	103.000	103.000	102.600,00
Zuweisungen an Gemeinden	100	100	103	102,26
Sonstige soziale Leistungen	9.200	9.200	9.200	0,00
Erstattungen an Gemeinden	7.900	7.900	7.900	7.900,00
Bilanzielle Abschreibungen	146.290	146.240	147.000	146.281,12
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>291.490</b>	<b>291.440</b>	<b>322.223</b>	<b>296.983,52</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>201.360</b>	<b>201.410</b>	<b>168.977</b>	<b>193.566,29</b>
Kalkulatorische Kosten	149.650	152.300	197.930	134.103,41
<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>-149.650</b>	<b>-152.300</b>	<b>-197.930</b>	<b>-134.103,41</b>
<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>51.710</b>	<b>49.110</b>	<b>-28.953</b>	<b>59.462,88</b>

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zinserträge	500	500	1.800	687,16
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.800</b>	<b>687,16</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.800</b>	<b>687,16</b>

## 2.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Allgemeiner und Landfriedscher Unterstützungsfonds	Plan 2020 in €	VE 2020 in €	Plan 2019 in €	VE 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.150		457.150		456.800	716.938,60
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.200		145.200		175.223	149.842,18
<b>Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt</b>	<b>311.950</b>		<b>311.950</b>		<b>281.577</b>	<b>567.096,42</b>
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Baumaßnahmen	0		315.000		0	0
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>315.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>-315.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>311.950</b>		<b>-3.050</b>		<b>281.577</b>	<b>567.096,42</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>311.950</b>		<b>-3.050</b>		<b>281.577</b>	<b>567.096,42</b>

## Erläuterungen

### Baumaßnahmen

Grunderneuerung der Dachdeckung im Gebäudeteil West Bergheimer Straße 78.

## 2.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2019 in €	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2020 in €	31.12.2020 in €
1. Ergebnismrücklagen	418.620,61	710.060,61	1.001.550,61
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0	0
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>418.620,61</b>	<b>710.060,61</b>	<b>1.001.550,61</b>

### 3. Stadt-Heidelberg-Stiftung

#### 3.1 Haushaltsplan 2019/2020

		2019	2020
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		€	€
<b>1.</b>	<b>im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	17.800	17.800
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	17.800	17.800
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.</b>	<b>im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.800	17.800
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	17.800	17.800
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
<b>2.6</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
<b>2.10</b>	<b>dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3.</b>	<b>mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4.</b>	<b>mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	320.608 €	320.608 €	320.608 €

## 3.2 Vorbericht

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Am 07.12.2016 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Stadt-Heidelberg-Stiftung für die Jahre 2017 und 2018 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 20.01.2017 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 22.02.2017 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 01.03.2017 bis einschließlich 09.03.2017 öffentlich ausgelegt.

#### Das Haushaltsjahr 2017 hatte folgenden Verlauf:

Die Zinserträge des Stiftungskapitals im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 1.183,62 €. Die Stiftung erhielt einen Zuschuss in Höhe von 17.000,00 € von der Stadt, damit weiterhin die Förderung in gewohnter Höhe gewährt werden konnte. Für die Erfüllung des Stiftungszwecks wurden 7.179,87 € aufgewendet. Es wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 23.000,00 € gebildet.

#### Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO

Die Stiftung erreicht auch unter Einbeziehung der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den berechneten Inflationsausgleich nicht. Ursache hierfür sind die infolge der Finanz- und Staatsschuldenkrise zu erzielenden geringen Zinserträge für Geldanlagen, mit denen gerade einmal der Stiftungszweck finanziert werden kann. Mittelfristig ist der Inflationsausgleich wieder sicherzustellen.

Durch den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von € 11.003,75 erhöhte sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Werterhaltungsrücklage) der Stadt-Heidelberg-Stiftung auf € 450.960,55.

### Das Haushaltsjahr 2018

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts werden voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen.

### Planung für das Haushaltsjahr 2019

Für die Förderung von Vorhaben stellt die Stadt-Heidelberg-Stiftung einen Förderbetrag von 17.800 € zur Verfügung. Bei einem rückläufigen Zinsniveau aufgrund der Finanz- und Schuldenkrise reduziert sich zwangsläufig das Volumen der Fördermittel. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte aber die Erfüllung des Stiftungszwecks im Vordergrund stehen.

Durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg in Höhe von 17.000 € kann die Stiftung den oben genannten Förderbetrag beibehalten. Zusätzlich wird der Kostenbeitrag an die Stadt für die Verwaltung der Stiftung ausgesetzt.

### Planung für das Haushaltsjahr 2020

Die Ausführungen zum Haushaltsjahr 2019 gelten entsprechend.

### 3.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Stadt-Heidelberg-Stiftung	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zinserträge	800	800	3.400	1.183,62
Zuschuss Stadt	17.000	17.000	17.000	17.000,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>20.400</b>	<b>18.183,62</b>
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.800	17.800	20.000	7.179,87
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>20.000</b>	<b>7.179,87</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>11.003,75</b>

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

0                      0

0                        0

Die Entwicklung der Ergebnissrücklage siehe Punkt 3.5.

#### Erläuterungen

##### Ordentliche Erträge

##### Zuschuss Stadt

Die Stadt gewährt der Stiftung einen Zuschuss, damit eine Förderung in Höhe von 17.800 € möglich ist.

##### Ordentliche Aufwendungen

##### Zuschüsse an übrige Bereiche

Bewirtschaftung der Mittel erfolgt entsprechend den Einzelbeschlüssen des Kuratoriums der Stadt-Heidelberg-Stiftung.

## Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 28.10 Stiftungszweck „Kultur und Wissenschaftsförderung“	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zuschuss Stadt	17.000	17.000	17.000	17.000,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000,00</b>
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.800	17.800	20.000	7.179,87
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>20.000</b>	<b>7.179,87</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-800</b>	<b>-800</b>	<b>-3.000</b>	<b>9.820,13</b>

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zinserträge	800	800	3.400	1.183,62
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>3.400</b>	<b>1.183,62</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>3.400</b>	<b>1.183,62</b>

## 3.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Stadt-Heidelberg-Stiftung	Plan 2020 in €	VE 2020 in €	Plan 2019 in €	VE 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.800		17.800		20.400	21.301,83
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.800		17.800		20.000	11.694,63
<b>Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>400</b>	<b>9.607,20</b>
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>400</b>	<b>9.607,20</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>400</b>	<b>9.607,20</b>

### 3.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2019 in €	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2020 in €	31.12.2020 in €
<b>1. Ergebnisrücklagen</b>	<b>434.392</b>	<b>434.392</b>	<b>434.392</b>
darunter:			
• Werterhaltungsrücklage	434.392	434.392	434.392
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
<b>2. Stiftungskapital (zweckgebundene Rücklagen)</b>	<b>1.022.584</b>	<b>1.022.584</b>	<b>1.022.584</b>
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>1.456.976</b>	<b>1.456.976</b>	<b>1.456.976</b>

nachrichtlich:

Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten.

Das Stiftungsvermögen der Stadt-Heidelberg-Stiftung besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Damit auf Dauer der Stiftungszweck erfüllt werden kann, müsste zum Werterhalt durch Inflationsausgleich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses folgende Werte erreichen:

697.892,44 €

703.053,87 €

## 4. Stadt-Kumamoto-Stiftung

### 4.1 Haushaltsplan 2019/2020

	2019	2020
Der Haushaltsplan wird festgesetzt	€	€
<b>1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	300	5.300
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	0	5.000
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	300	5.300
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	0	5.000
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
<b>2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0
<b>2.10 dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nachrichtlich zu Ziffer 2.11:

Voraussichtlicher Kassenbestand zum	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
	14.025 €	14.325 €	14.625 €

## 4.2 Vorbericht

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Am 07.12.2016 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Stadt-Kumamoto-Stiftung für die Jahre 2017 und 2018 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 20.01.2017 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 22.02.2017 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 01.03.2017 bis einschließlich 09.03.2017 öffentlich ausgelegt.

#### Das Haushaltsjahr 2017 hatte folgenden Verlauf:

Die Zinserträge im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 471,43 €, im Rahmen des Austauschprogrammes wurden 0,00 € ausgegeben, da aufgrund der Folgen des Erdbebens im Mai 2016 im Jahr 2017 kein Austausch stattfinden konnte.

#### Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO

Die Stiftung erreicht auch unter Einbeziehung der jeweiligen Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses den berechneten Inflationsausgleich nicht. Ursache hierfür sind die infolge der Finanz- und Staatsschuldenkrise zu erzielenden geringen Zinserträge für Geldanlagen, mit denen gerade einmal der Stiftungszweck finanziert werden kann. Mittelfristig ist der Inflationsausgleich wieder sicherzustellen.

Durch den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von € 471,43 erhöhte sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Werterhaltungsrücklage) der Stadt-Kumamoto-Stiftung auf € 84.051,37.

### Das Haushaltsjahr 2018

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts werden im Wesentlichen voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen. Ausgaben im Rahmen des Austauschprogramms fallen auch im Jahre 2018 nicht an, da der medizinische Austausch voraussichtlich erst wieder im Jahr 2020 stattfinden wird.

### Planung für das Haushaltsjahr 2019

Die Fördermittel der Stadt-Kumamoto-Stiftung werden für das Jahr 2019 ausgesetzt, da keine Austausche geplant sind.

### Planung für das Haushaltsjahr 2020

Die Fördermittel der Stadt-Kumamoto-Stiftung für verschiedene Austausche von medizinischem Personal sind mit 5.000 € veranschlagt. Bei einem rückläufigen Zinsniveau aufgrund der Finanz- und Schuldenkrise reduziert sich zwangsläufig das Volumen der Fördermittel. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte aber die Erfüllung des Stiftungszwecks im Vordergrund stehen.

Durch einen Zuschuss der Stadt Heidelberg in Höhe von 5.000 € kann die Stiftung den oben genannten Förderbetrag beibehalten.

### 4.3 Ergebnishaushalt

Gesamtbudget Stadt-Kumamoto-Stiftung	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zinserträge	300	300	1.400	471,43
Zuschuss Stadt	5.000	0	3.600	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.300</b>	<b>300</b>	<b>5.000</b>	<b>471,43</b>
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	0	5.000	0,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>471,43</b>

nachrichtlich:

Zuführung an die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-300	-300
	0	0

Die Entwicklung der ErgebnISRücklage siehe Punkt 4.5.

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

##### Zuschuss Stadt

Die Stadt gewährt der Stiftung 2020 einen Zuschuss, damit eine Förderung in Höhe von 5.000 € möglich ist. Da im Jahr 2019 kein medizinischer Austausch stattfindet, wird der Zuschuss ausgesetzt.

#### Ordentliche Aufwendungen

##### Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich

Über die Verwendung der Fördermittel und die Zahl der medizinischen Austausche entscheidet der Treuhandausschuss.

## Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 25.10 Stiftungszweck „Wissenschaft und Forschung“	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zuschuss Stadt	5.000	0	3.600	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>0,00</b>
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	5.000	0	5.000	0,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.400</b>	<b>0,00</b>

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zinserträge	300	300	1.400	471,43
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>1.400</b>	<b>471,43</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>1.400</b>	<b>471,43</b>

## 4.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Stadt-Kumamoto-Stiftung	Plan 2020 in €	VE 2020 in €	Plan 2019 in €	VE 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.300		300		5.000	1.743,12
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000		0		5.000	0,00
<b>Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt</b>	<b>300</b>		<b>300</b>		<b>0</b>	<b>1.743,12</b>
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0		0		0	0,00
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>300</b>		<b>300</b>		<b>0</b>	<b>1.743,12</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		0		0	0,00
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>300</b>		<b>300</b>		<b>0</b>	<b>1.743,12</b>

## 4.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2019 in €	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2020 in €	31.12.2020 in €
<b>1. Ergebnisrücklagen</b>	<b>86.505</b>	<b>86.805</b>	<b>87.105</b>
darunter:			
• Werterhaltungsrücklage	86.505	86.805	87.105
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
<b>2. Stiftungskapital (zweckgebundene Rücklagen)</b>	<b>400.443</b>	<b>400.443</b>	<b>400.443</b>
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>486.948</b>	<b>487.248</b>	<b>487.548</b>

nachrichtlich:

Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten.

Das Stiftungsvermögen der Stadt-Kumamoto-Stiftung besteht ausschließlich aus Geldvermögen. Damit auf Dauer der Stiftungszweck erfüllt werden kann, müsste zum Werterhalt durch Inflationsausgleich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses folgende Werte erreichen:

140.426,80 €

142.049,41 €

## 5. Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg

### 5.1 Haushaltsplan 2019/2020

	2019	2020
Der Haushaltsplan wird festgesetzt	€	€
<b>1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	4.259.750	4.230.900
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	4.259.750	4.230.900
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen</b>		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.897.250	3.868.400
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	3.015.650	2.939.000
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss(-bedarf) des Ergebnishaushalts von</b>	<b>881.600</b>	<b>929.400</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.000.000	8.000.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.121.500	11.054.000
<b>2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit von</b>	<b>2.878.500</b>	<b>-3.054.000</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss(-fehlbetrag) von</b>	<b>3.760.100</b>	<b>-2.124.600</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.100.000	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	599.000	728.000
<b>2.10 dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von</b>	<b>1.501.000</b>	<b>-728.000</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von</b>	<b>5.261.100</b>	<b>-2.852.600</b>
<b>3. mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) von</b>	<b>2.100.000</b>	<b>0</b>
<b>Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
<b>nachrichtlich zu 2.11</b>	5.261.100	-2.852.600
davon Theater	261.100	-852.600
davon Stadthalle	5.000.000	-2.000.000

## 5.2 Vorbericht

### Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Am 07.12.2016 hat der Haupt- und Finanzausschuss des Gemeinderates als zuständiges Organ die Haushaltspläne der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg für die Jahre 2017 und 2018 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 20.01.2017 Nr.14-0564.2 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt. Die Haushaltspläne wurden im Heidelberger Amtsanzeiger vom 22.02.2017 öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 01.03.2017 bis einschließlich 09.03.2017 öffentlich ausgelegt.

Das Haushaltsjahr 2017 hatte folgenden Verlauf:

Die Erträge im Ergebnishaushalt beliefen sich auf 3.359.130 €, davon entfielen auf	
Mieteinnahmen	2.925.649 €
Erlöse aus dem Verkauf der Publikation „Die ganze Welt ist Bühne“	207 €
Schadensersatzzahlung, der Aufwand wurde als Bauunterhalt gebucht	1.983 €
Zinserträge	69.128 €
sonstige ordentliche Erträge (Auflösung Sonderposten aus bilanzieller Abschreibung)	362.163 €

Dagegen stehen Aufwendungen ebenfalls in Höhe von 3.359.130 €, davon entfielen auf	
Gebäudeunterhaltung	773.200 €
Gebäudereinigung	5.197 €
Leuchtmittel	3.683 €
Reinigung Fettabscheider-Anlage Kantine	800 €
Gebäudeversicherung	46.656 €
Miete an Archiv für die Einlagerung der Theaterbauakten	709 €
Planmäßige Abschreibungen	1.213.917 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.236.484 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	78.484 €

Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen	
Aufwendungen für die Eigenschaden- und Haftpflichtversicherung	3.859 €
Verwaltungskostenerstattung an die Stadt	70.390 €
Kosten für Rechtsberatung	4.235 €

Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Nach wie vor stehen Schlussrechnungen aus, dies betrifft im Wesentlichen noch Ingenieurleistungen für die Objektbetreuung, die erst nach Ablauf der 5-Jahres-Frist Ende 2017 abgerechnet werden können. Zudem bestehen nach wie vor Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden.

Der nachhaltige Übergang in einen geregelten Alltagsbetrieb erfordert weiterhin intensive Begleitung, insbesondere im Hinblick auf das künftige Gebäudemanagement. Nach wie vor sind notwendige Anpassungen durchzuführen bzw. fertigzustellen.

Die baulichen Ergänzungsmaßnahmen sind in erster Linie der betrieblichen Sicherheit geschuldet. Es handelt sich um notwendige Anpassungen, die sich nach wie vor aus dem Alltagsbetrieb ergeben. Diese Maßnahmen dienen der Verbesserung sowohl der betrieblichen Sicherheit wie auch der betrieblichen Abläufe oder sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften unumgänglich. Beispielhaft genannt ist hier die notwendige Nachrüstung einer Klimaanlage in der Schneiderei.

Die Umrüstung der Gebäudebeleuchtung auf LED-Technik, geplant für die nächsten vier Jahre, schreitet zügig voran, der Austausch wird Zug um Zug bei Verbrauch der bisherigen Leuchtmittel durchgeführt. Künftig wird damit eine bessere Lichtleistung erreicht bei deutlich reduziertem Energieverbrauch und weniger Personaleinsatz.

Die Finanzierung der Baumaßnahmen erfolgte wie geplant vorrangig durch vorhandene liquide Mittel, im Übrigen durch Entnahme aus dem Portfolio im Folgejahr.

Ergebnisverwendung nach § 49 Abs. 3 GemHVO:

Grundsätzlich sind zur Ermittlung des Jahresergebnisses der Ergebnisrechnung die Gesamterträge den Gesamtaufwendungen unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren gegenüberzustellen. Es ergibt sich ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag.

Für die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg gilt die mit der Stadt Heidelberg getroffene Vereinbarung, wonach das Ergebnis der Stiftung immer ausgeglichen sein soll. D. h., die vom Theater zu zahlende Miete muss immer so hoch sein, dass die laufenden Aufwendungen gedeckt sind.

Nach dem Stiftungsgesetz für Baden-Württemberg ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand zu erhalten. Besteht das Stiftungsvermögen in der Hauptsache aus Grundvermögen, dann wird dies durch eine planmäßige Instandhaltung der Gebäude gesichert, während gleichzeitig über finanzierte Abschreibungen liquide Mittel für eine umfassende Grundsanierung angespart werden.

Durch das ausgeglichene Jahresergebnis beträgt die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg unverändert 17.333,65 €.

Seit dem Abschluss 2015 wird auch die anteilige Wertsteigerung aus den Entnahmen aus dem Portfolio gebucht, dies führt im Berichtsjahr zu einem außerordentlichen Ertrag in Höhe von 54.070,81 €. Dieser Betrag wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

## **Das Haushaltsjahr 2018**

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Ein- und Auszahlungen des Finanzhaushalts werden im Wesentlichen voraussichtlich im geplanten Rahmen liegen. Lediglich im Bereich der Gebäudeunterhaltung zeichnet sich, wie auch schon im Jahr 2017, eine deutliche Überschreitung des Planansatzes ab. Hauptgrund waren Mehraufwendungen für Umrüstungen und Anpassungen an die Praxis, was zum Zeitpunkt der Planung so nicht abzusehen war. Auch lagen bei der Ansatzbildung keine ausreichenden Erfahrungswerte hinsichtlich der Kosten für die Wartung vor.

Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Nach wie vor stehen Schlussrechnungen aus, dies betrifft im Wesentlichen noch Ingenieurleistungen für die Objektbetreuung, die erst nach Ablauf der 5-Jahres-Frist Ende 2017 abgerechnet werden können. Zudem bestehen nach wie vor Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden.

Der nachhaltige Übergang in einen geregelten Alltagsbetrieb erfordert weiterhin intensive Begleitung, insbesondere im Hinblick auf das künftige Gebäudemanagement. Nach wie vor sind notwendige Anpassungen durchzuführen bzw. fertigzustellen.

Die Umrüstung der Gebäudebeleuchtung auf LED-Technik schreitet zügig voran, der Austausch wird Zug um Zug bei Verbrauch der bisherigen Leuchtmittel durchgeführt. Künftig wird damit eine bessere Lichtleistung erreicht bei deutlich reduziertem Energieverbrauch und weniger Personaleinsatz.

Entgegen der Planung 2017/2018 musste die Erneuerung der gesamten Obermaschinerie im Alten Saal bereits im Jahr 2018 begonnen werden, nachdem sich überraschend dramatische Probleme bei den Getrieben gezeigt haben, die allerdings für die Laufzeiten untypisch sind.

Etwa seit 2016 fallen immer wieder und zunehmend öfter Antriebe aus. Getriebeteile aus Kunststoff weisen Risse auf, aufgrund der 1987 schon eingebauten Sondergetriebe sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Des Weiteren entsprechen die Platzverhältnisse auf den Arbeitsgalerien nicht dem vorbeugenden Brandschutz und auch nicht den Anforderungen an die Sicherheit an Arbeitsplätzen.

In Zusammenarbeit mit der Wartungsfirma wurde ein kleinerer aber leistungsfähigerer Antrieb entwickelt, ein Prototyp läuft bereits erfolgreich.

Durch veränderte Montageausrichtung der Antriebe und ein neues Steuerungskonzept werden künftig alle Anforderungen umgesetzt.

Für die Beauftragung des ersten von insgesamt vier Bauabschnitten standen im Jahr 2018 der Haushaltsrest aus 2017 i. H. v. 10.000 € für den hinfällig gewordenen Austausch eines Getriebes zur Verfügung, außerdem der Planansatz i. H. v. 25.000 € für den Einbau einer Wartungsbrücke im Alten Saal, diese Maßnahme wird mit der neuen platzsparenden Obermaschinerie überflüssig. Der fehlende Ansatz i. H. v. 45.000 € wird im Jahr 2019 veranschlagt.

## **Planung für das Haushaltsjahr 2019**

### Wirkungsbereich Theater:

Die Sanierung des Theaters ist offiziell abgeschlossen. Nach wie vor stehen Schlussrechnungen aus, dies betrifft im Wesentlichen noch Ingenieurleistungen für die Objektbetreuung, die erst nach Ablauf der 5-Jahres-Frist Ende 2017 abgerechnet werden können. Zudem bestehen nach wie vor Risiken in Höhe der Schlussrechnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Wasserschaden.

Im Jahr 2017 neu veranschlagt wurden noch offene Abrechnungen und Risikopositionen i. H. v. 742.000 €, davon werden die bis 31.12.2018 nicht abgeflossenen Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen sind 291.500 € veranschlagt, die vorrangig durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Es handelt sich im Wesentlichen um Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Sicherheit/Arbeitsschutz wie z. B. die Nachrüstung der Brandschutztüren mit Feststellanlagen (45.000 €), die Nachrüstung einer Kranbahn in der Schreinerei (30.000 €) oder die Nachrüstung einer Glas-Schiebewand im Kassenbereich (80.000 €). Die im Sommer 2016 begonnene Umrüstung der Gebäudebeleuchtung auf LED-Technik wird abgeschlossen. Der Austausch erfolgt wie bisher Zug um Zug bei Verbrauch der bisherigen Leuchtmittel. Künftig wird damit eine bessere Lichtleistung erreicht bei deutlich reduziertem Energieverbrauch und weniger Personaleinsatz. Hierfür sind € 60.000 im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

Für die Erneuerung der Bühnenmaschinerie im Alten Saal werden 130.000 € veranschlagt, davon entfallen 45.000 € noch auf den ersten sowie 85.000 € auf den zweiten Bauabschnitt.

Für bauliche Maßnahmen bei den Spielstätten Zwinger 1+3 sind in den nächsten beiden Jahren insgesamt 2,1 Mio. € veranschlagt, die Finanzierung erfolgt über Kreditaufnahmen in gleicher Höhe.

Die Dringlichkeit der gesamten Maßnahme ergibt sich aus dem Brandschutzkonzept, ein Teil davon ist die komplette Überarbeitung der maroden Elektroinstallationen als potentiell Brandherd. Das zweite große Thema ist der gesamte Bereich Bühnentechnik und Bühnenbeleuchtung. Aufgrund des Alters kommt es vermehrt zu Störungen, Ersatzteile sind oftmals nicht mehr zu beschaffen. Ein geregelter zuverlässiger Spielbetrieb ist kaum mehr möglich. Diese beiden Themen sind in beiden Spielstätten gleichermaßen zu bearbeiten und somit nicht zu trennen.

Aufgrund der größeren Dringlichkeit wurde mit der Spielstätte Zwinger 1 begonnen, die Arbeiten erfolgten zum größten Teil im Jahr 2018. Die Planung für das Jahr 2019 geht von 4 Monaten Bauzeit für die Spielstätte Zwinger 3 aus, die geplanten Maßnahmen entsprechen überwiegend denen für die Spielstätte Zwinger 1.

### Wirkungsbereich Stadthalle:

Am 05.10.2017 hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg beschlossen, zur Umsetzung der geplanten umfassenden Sanierung die Stadthalle Heidelberg inklusive Grundstück kostenfrei in die Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg einzubringen. Nach Vorliegen aller rechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung mit Wirkung zum 31.12.2018. Durch die kostenfreie Einbringung der Stadthalle in die Stiftung wird die Auflösung von Sonderposten in derselben Höhe wie die Abschreibungen gebucht.

Die Stadt garantiert der Stiftung für diesen Wirkungsbereich den Haushaltsausgleich, auch für nicht gedeckte Investitionen; im Rechnungswesen erfolgt eine getrennte finanzielle Darstellung der beiden Wirkungsbereiche.

Der für den Weiterbetrieb bis zum 31.07.2019 erforderliche Aufwand wird daher durch einen entsprechenden Zuschuss der Stadt gedeckt.

Mit der Schließung zum 01.08.2019 beginnt die Grundsanierung und Ertüchtigung der Stadthalle an einen modernen Spielbetrieb. Die Gesamtmaßnahme soll 28 Mio. € kosten, Spenden in gleicher Höhe sind zugesagt.

### **Planung für das Haushaltsjahr 2020**

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen sind 54.000 € veranschlagt, die vorrangig durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Es handelt sich im Wesentlichen um Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Sicherheit wie z.B. den Einbau einer Zusatzkühlung Abluft für die elektrischen Betriebsräume (25.000 €).

Für die Erneuerung der Bühnenmaschinerie im Alten Saal werden 600.000 € (3. Bauabschnitt) veranschlagt.

Im Übrigen gelten die Ausführungen für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend.

## 5.3 Ergebnishaushalt

<b>Gesamtbudget Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg</b>	<b>Plan 2020 in €</b>	<b>Plan 2019 in €</b>	<b>Plan 2018 in €</b>	<b>Ergebnis 2017 in €</b>
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.285.400	3.170.600	2.689.000	2.927.838,93
Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	30.000	70.000	69.128,02
Zuschuss Stadt	45.000	202.750	0	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	870.500	856.400	362.000	362.163,02
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.230.900</b>	<b>4.259.750</b>	<b>3.121.000</b>	<b>3.359.129,97</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.208.000	1.250.750	496.000	830.245,07
Planmäßige Abschreibungen	1.799.900	1.738.000	1.244.000	1.213.916,46
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.148.000	1.169.000	1.316.000	1.236.483,98
Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.000	102.000	65.000	78.484,46
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.230.900</b>	<b>4.259.750</b>	<b>3.121.000</b>	<b>3.359.129,97</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Entwicklung der Ergebnismrücklage siehe Punkt 5.5.

### Deckungsfähigkeit

Nach § 18 Abs. 1 i. V. m. § 60 Abs. 1 Satz 2 GemHVO dienen die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen im Ergebnishaushalt, getrennt nach Wirkungsbereich Theater bzw. Stadthalle.

### Erläuterungen

#### Ordentliche Erträge

##### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Miete von der Stadt (netto), Rechnungsstellung an die Stadt zzgl. 7 % USt.

##### Zinsen und ähnliche Erträge

Prognose für Guthabenzins: 0,02 % aus Stiftungskapital, 0,01 % aus Kassenbestand

##### Zuschuss Stadt

zum Ausgleich der Aufwendungen für den Weiterbetrieb der Stadthalle bis zum 31.07.2019

**Sonstige ordentliche Erträge**

Auflösung der Sonderposten (Zuwendungen) mit Inbetriebnahme des Theaters nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Theaters

Auflösung eines Sonderpostens entsprechend der Abschreibung aufgrund der unentgeltlichen Einbringung der Stadthalle in die Theater- und Orchesterstiftung zum 31.12.2018

**Ordentliche Aufwendungen****Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Bauunterhaltung incl. Wartungsverträge	1.096.000	1.003.000	430.000	773.199,74
Miete an Archiv für die Lagerung der Bauakten Theatersanierung	2.000	2.000	1.000	709,32
Gebäudereinigung	15.000	15.000	15.000	5.196,60
Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten	50.000	50.000	50.000	51.139,41
Bauunterhalt Stadthalle bis 31.07.2019	0	152.000	0	0,00
Miete Lagerflächen für Inventar Stadthalle ab 01.08.2019	45.000	28.750	0	0,00
<b>Summe</b>	<b>1.208.000</b>	<b>1.250.750</b>	<b>496.000</b>	<b>830.245,07</b>

**Planmäßige Abschreibungen**

Mit Inbetriebnahme des Theaters nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Theaters

Mit Einbringung der Stadthalle zum 31.12.2018

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Zinsausgaben nach den vertraglichen Vereinbarungen sowie Aufwand Vermögensverwaltung

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Versicherungen	5.000	5.000	5.000	3.859,46
Verwaltungskosten der Stadt	70.000	70.000	60.000	70.390,00
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Stadthalle	0	22.000	0	0,00
Prüfungsgebühren GPA	0	5.000	0	0,00
Rechtsberatung	0	0	0	4.235,00
<b>Summe</b>	<b>75.000</b>	<b>102.000</b>	<b>65.000</b>	<b>78.484,46</b>

## Teilbudgets nach Produktgruppen

Teilbudget Produktgruppe 26.10 Wirkungsbereich „Theater“	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.285.400	3.170.600	2.689.000	2.927.838,93
Sonstige ordentliche Erträge	362.500	362.500	362.000	362.163,02
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.647.900</b>	<b>3.533.100</b>	<b>3.051.000</b>	<b>3.290.001,95</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.163.000	1.070.000	496.000	830.245,07
Planmäßige Abschreibungen	1.291.900	1.244.100	1.244.000	1.213.916,46
Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.000	80.000	65.000	78.484,46
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.529.900</b>	<b>2.394.100</b>	<b>1.805.000</b>	<b>2.122.645,99</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.118.000</b>	<b>1.139.000</b>	<b>1.246.000</b>	<b>1.167.355,96</b>

Teilbudget Produktgruppe 61.20 Allgemeine Finanzwirtschaft	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	30.000	70.000	69.128,02
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>70.000</b>	<b>69.128,02</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.148.000	1.169.000	1.316.000	1.236.493,98
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.148.000</b>	<b>1.169.000</b>	<b>1.316.000</b>	<b>1.236.493,98</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.118.000</b>	<b>-1.139.000</b>	<b>-1.246.000</b>	<b>-1.167.355,96</b>

Teilbudget Produktgruppe 57.50 Wirkungsbereich „Stadthalle“	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Zuschuss Stadt	45.000	202.750	0	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	508.000	493.900	0	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>553.000</b>	<b>696.650</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	180.750	0	0,00
Planmäßige Abschreibungen	508.000	493.900	0	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	22.000	0	0,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>553.000</b>	<b>696.650</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## 5.4 Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg	Plan 2020 in €	VE 2020 in €	Plan 2019 in €	VE 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.868.400		3.897.250		2.759.000	2.636.098,39
Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.939.000		3.015.650		1.877.000	2.290.280,57
<b>Zahlungsmittelüberschuss bzw. Zahlungsmittelbedarf des Ergebnishaushalt</b>	<b>929.400</b>		<b>881.600</b>		<b>882.000</b>	<b>345.817,82</b>
Investitionszuwendungen	8.000.000		10.000.000		0	100.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.000.000</b>		<b>10.000.000</b>		<b>0</b>	<b>100.000,00</b>
Baumaßnahmen	11.054.000		7.121.500		405.000	977.177,66
Erwerb bewegliches Vermögen	0		0		0	1.306,67
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.054.000</b>		<b>7.121.500</b>		<b>405.000</b>	<b>978.484,33</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.054.000</b>		<b>2.878.500</b>		<b>-405.000</b>	<b>-878.484,33</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-2.124.600</b>		<b>3.760.100</b>		<b>477.000</b>	<b>-532.666,51</b>
Aufnahme von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0		2.100.000		0	0,00
Tilgung von Krediten und wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	728.000		599.000		729.000	655.288,70
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-728.000</b>		<b>1.501.000</b>		<b>-729.000</b>	<b>-655.288,70</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>-2.852.600</b>		<b>5.261.100</b>		<b>-252.000</b>	<b>-1.187.955,21</b>

## Erläuterungen

Die Mittel sind wegen der bestehenden Vorsteuerabzugsmöglichkeit netto veranschlagt.

### Theater:

Im Jahr 2017 neu veranschlagt wurden noch offene Abrechnungen und Risikopositionen i. H. v. 742.000 €, davon werden die bis 31.12.2018 nicht abgeflossenen Mittel in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen im Jahr 2019 sind 291.500 € veranschlagt, die vorrangig durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Es handelt sich im Wesentlichen um Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Sicherheit/Arbeitsschutz. Beispielhaft genannt sind hier die Nachrüstung der Brandschutztüren mit Feststellanlagen (45.000 €), die Nachrüstung einer Kranbahn in der Schreinerei (30.000 €) oder die Nachrüstung einer Glas-Schiebewand im Kassenbereich (80.000 €).

Für bauliche Ergänzungsmaßnahmen im Jahr 2020 sind 54.000 € veranschlagt, die vorrangig durch vorhandene liquide Mittel finanziert werden, im Übrigen durch Umschichtung von Mitteln aus dem Stiftungskapital. Beispielhaft genannt ist hier der Einbau einer Zusatzkühlung Abluft für die elektrischen Betriebsräume (25.000 €).

Die im Sommer 2016 begonnene Umrüstung der Gebäudebeleuchtung auf LED-Technik wird abgeschlossen. Der Austausch erfolgt wie bisher Zug um Zug bei Verbrauch der bisherigen Leuchtmittel. Künftig wird damit eine bessere Lichtleistung erreicht bei deutlich reduziertem Energieverbrauch und weniger Personaleinsatz. Hierfür sind € 60.000 im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt.

Für die Erneuerung der Bühnenmaschinerie im Alten Saal werden 130.000 € veranschlagt, davon entfallen 45.000 € noch auf den ersten sowie 85.000 € auf den zweiten Bauabschnitt. Die Maßnahme musste entgegen der Planung 2017/2018 bereits im Jahr 2018 begonnen werden, für die Beauftragung des ersten Bauabschnitts standen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 35.000 € an Planansatz und Haushaltsrest zur Verfügung.

Für bauliche Maßnahmen bei den Spielstätten Zwinger 1+3 sind in den nächsten beiden Jahren insgesamt 2.100.000 €

veranschlagt, die Finanzierung erfolgt über Kreditaufnahme in gleicher Höhe.

Die Dringlichkeit der gesamten Maßnahme ergibt sich aus dem Brandschutzkonzept, ein Teil davon ist die komplette Überarbeitung der maroden Elektroinstallationen als potentiell Brandherd. Das zweite große Thema ist der gesamte Bereich Bühnentechnik und Bühnenbeleuchtung. Aufgrund des Alters kommt es vermehrt zu Störungen, Ersatzteile sind oftmals nicht mehr zu beschaffen. Ein geregelter zuverlässiger Spielbetrieb ist kaum mehr möglich. Diese beiden Themen sind in beiden Spielstätten gleichermaßen zu bearbeiten und somit nicht zu trennen.

Aufgrund der größeren Dringlichkeit wurde mit der Spielstätte Zwinger 1 begonnen, die Arbeiten erfolgten zum größten Teil im Jahr 2018. Die Planung für das Jahr 2019 geht von 4 Monaten Bauzeit für die Spielstätte Zwinger 3 aus, die geplanten Maßnahmen entsprechen überwiegend denen für die Spielstätte Zwinger 1.

#### Stadthalle:

Die Grundsanierung und Ertüchtigung der Stadthalle an einen modernen Spielbetrieb beginnt mit der Schließung ab 01.08.2019. Die Gesamtmaßnahme soll 28 Mio. € kosten, Spenden in gleicher Höhe sind zugesagt. Die Einnahmen sind veranschlagt entsprechend den zugesagten Teilzahlungen, die Ausgaben nach dem prognostizierten Mittelabfluss.

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	Plan 2020 in €	Plan 2019 in €	Plan 2018 in €	Ergebnis 2017 in €
Theatersanierung, Planung und Baumaßnahme	0	0	0	500.544,59
Theater, Bauliche Ergänzungen	54.000	291.500	230.000	393.469,18
<i>Theater, Bauliche Ergänzungen (in 2018, nachrichtlich)</i>				<i>2.245,93</i>
Theater, Bauliche Ergänzungen Altbestand	600.000	130.000	25.000	0,00
Zwinger 1+3	400.000	1.700.000	150.000	83.163,89
Stadthallensanierung, Planung und Baumaßnahme	10.000.000	5.000.000	0	0
<b>Summe</b>	<b>11.054.000</b>	<b>7.121.500</b>	<b>405.000</b>	<b>977.177,66</b>

## 5.5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand am 01.01.2019 in T€	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2020 in T€	31.12.2020 in T€
<b>1. Ergebnisrücklagen</b>	<b>432</b>	<b>467</b>	<b>517</b>
darunter:			
• Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	17	17	17
• Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	415	450	500
<b>2. Zweckgebundene Rücklagen</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>8.432</b>	<b>8.467</b>	<b>8.517</b>

## 5.6 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art / Gläubiger	voraussichtlicher Stand am 01.01.2019 in T€	voraussichtlicher Stand am	
		01.01.2020 in T€	31.12.2020 in T€
<b>1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
1.2.6 Kreditmarkt			
• Sparkasse Heidelberg			
o 6160217799	6.313	6.215	6.114
o 6160224329	3.654	3.600	3.544
o 6160224310	3.580	3.476	3.372
o 6160257308	9.343	9.211	9.075
o 6160257316	3.258	3.166	3.075
o 6160295501	3.256	3.216	3.174
o 6163049870	4.908	4.853	4.797
• UniCreditbank AG München			
o 15193223	1.872	1.849	1.824
<b>Zwischensumme 1.2.6</b>	<b>36.184</b>	<b>35.586</b>	<b>34.975</b>
Voraussichtliche Kreditaufnahmen abzüglich Tilgung	2.100	0	0
<b>Summe 1.2</b>	<b>38.284</b>	<b>35.586</b>	<b>34.975</b>
<b>1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Voraussichtliche Gesamtschulden</b>	<b>38.284</b>	<b>35.586</b>	<b>34.975</b>